

Presse-Information  
21. März 2024

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Rede****Oliver Zipse****Vorsitzender des Vorstands der BMW AG****BMW Group Jahreskonferenz für das Geschäftsjahr 2023****München, 21. März 2024, 09:00 Uhr****Teil I: Weltpremiere BMW Vision Neue Klasse X**

Meine Damen und Herren,

1999 – vor 25 Jahren – präsentierte BMW den ersten X5 und begründete damit das Segment der sportlichen SAVs. Seitdem ist die X-Familie eine tragende Säule der Marke BMW mit rund 12 Millionen verkauften X Fahrzeugen weltweit. Heute deckt die X Familie alle Kundenwünsche in diesem Segment ab – von der Premium-Kompaktklasse mit dem X1 bis zur Luxusklasse mit dem X7 und dem XM.

Mit dem BMW Vision Neue Klasse X werfen wir einen Blick in die Zukunft von BMW und auf eine völlig neue Generation von BMW X Modellen. Diese Zukunft beginnt nicht irgendwann. Sie startet nächstes Jahr. Dann machen wir aus Vision Realität. Erlebbar für unsere Kunden.

Im vergangenen Jahr haben wir auf der IAA Mobility mit dem BMW Vision Neue Klasse einen Ausblick darauf gegeben, wie eine sportliche Limousine der NEUEN KLASSE aussehen könnte.

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49 89-382-24118

Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Weil wir die E-Mobilität nicht in Nischenmodellen bringen, sondern in unseren erfolgreichsten und volumenstärksten Segmenten.

Ab 2025 rechnen wir damit, dass die Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen signifikant ansteigen wird. Exakt dann bringen wir die NEUE KLASSE auf den Markt. Die NEUE KLASSE steht für den Start einer völlig neuen Modellgeneration. Sie definiert die Marke BMW neu. Mit der NEUEN KLASSE führen wir BMW in die Zukunft: in Design, Technik und Philosophie der Marke.

Erstmals zeigen wir, wie die konsequente Umsetzung der drei großen Themenfelder der Automobilbranche für die Mobilität der Zukunft aussieht. Das heißt: elektrisch, voll digitalisiert und mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Jeden dieser Aspekte haben wir deutlich weiterentwickelt.

Beispielsweise unsere Rundzellen der sechsten Generation, die in der NEUEN KLASSE erstmals zum Einsatz kommen. Signifikante Weitsprünge bei der Energiedichte bringen unseren Kunden 30% mehr Reichweite und 30% schnelleres Laden. Die Potentiale der Digitalisierung sind in der NEUEN KLASSE ebenfalls völlig neu erlebbar. Möglich wird dies durch vier völlig neue Steuergeräte. Jedes mit einer Rechenleistung, die bis zu zehnmal schneller ist als in heutigen Systemen.

Unser von Grund auf neu entwickeltes iDrive definiert die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine neu. Gleichzeitig machen wir beeindruckende Fortschritte beim Thema Nachhaltigkeit. Wir drehen an allen Stellschrauben. So reduzieren wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Produkte deutlich und bewegen uns immer weiter hin zu einem zirkulären Einsatz von Rohstoffen. Diesen Weg verfolgen wir weiter, auch weil unsere Kunden das von uns erwarten. Und das Wichtigste: Von all diesen Entwicklungen profitiert nicht nur die NEUE KLASSE, sondern alle BMW Modelle der Zukunft.

Meine Damen und Herren,

all das zeigt: Mit der NEUEN KLASSE schreiben wir ein neues Buch, statt nur das nächste Kapitel in der Geschichte der Mobilität aufzuschlagen. Mehr Freude am Fahren. Mehr digitales Erlebnis. Mehr Nachhaltigkeit. Kurz: Mehr BMW als jemals zuvor.

## **Teil II: BMW Group Jahreskonferenz**

Meine Damen und Herren, mehr BMW und mehr Zukunft geht nicht!

Mit der NEUEN KLASSE denken wir die individuelle Mobilität von Grund auf neu. Und was ist stimmiger, als diesen Aufbruch auf all das zu übertragen, was die Marke BMW im Kern ausmacht?

Das ist zum einen die Philosophie von BMW X, die der BMW Vision Neue Klasse X verkörpert. Das Herz von BMW schlägt ebenso für Sportlichkeit. Diese Eigenschaft interpretiert der BMW Vision Neue Klasse als sportliche Limousine vollkommen neu. Heute sehen Sie zum ersten Mal diese beiden Visionsfahrzeuge zusammen auf einer Bühne.

Dies zeigt einerseits, wie homogen die NEUE KLASSE ist – bei Design, Technologie und relevanten Parametern der Nachhaltigkeit. Dies zeigt andererseits, wie heterogen die NEUE KLASSE ist. Hier sehen Sie die Bookends dessen, was wir uns vorstellen. Dazwischen ist viel Spielraum für weitere Modelle und Innovationen. Heute kann ich Ihnen versprechen: Diese beiden Visionsfahrzeuge bringen wir in ganz ähnlicher Form schon sehr bald von der Bühne auf die Straße.

Ab Produktionsstart folgen in den nächsten 24 Monaten mindestens sechs verschiedene Modelle der NEUEN KLASSE. Ich nenne diesen Zeitplan beispiellos und ehrgeizig. Doch wenn jemand das kann, dann wir bei BMW.

Die NEUE KLASSE wird unseren Hochlauf der E-Mobilität maßgeblich beschleunigen. Schon heute sind BEVs – gemeinsam mit unseren Modellen aus dem oberen Premium- und Luxussegment – unser stärkster Wachstumstreiber.

Mehr als 375.000 vollelektrisch Fahrzeuge haben wir 2023 abgesetzt. Auch in diesem Jahr sollen unsere vollelektrischen Fahrzeuge deutlich im zweistelligen Prozentbereich zulegen.

Demnächst knacken wir die Marke von einer Million verkauften BEVs weltweit. Und zusammen mit Plug-in-Hybriden haben wir schon jetzt den Meilenstein von zwei Millionen elektrifizierten Fahrzeugen hinter uns gelassen. Plug-in-Hybride sind vor allem bei unseren europäischen Kunden sehr beliebt.

Auch deshalb hat es nur gut zwei Jahre gedauert, bis wir unsere ausgelieferten xEVs von eine auf zwei Millionen verdoppelt haben. Für die BMW Group insgesamt rechnen wir 2024 mit einem leichten Absatzanstieg. Grundlage dafür ist unser breites und zugleich fokussiertes Angebot an Antriebsformen, die wir alle konsequent weiterentwickeln. So stellen wir sicher, dass wir immer das passende Angebot zur richtigen Zeit haben. Und das reduziert auch spürbar unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Stand Ende 2023 unterschreiten wir den für die BMW Group geltenden EU-CO<sub>2</sub>-Grenzwert um mehr als 20 Prozent. Das zeigt: Unsere Strategie reflektiert nicht nur die Kunden-wünsche, sondern sorgt auch für eine wirksame CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Klimaschutz kann nicht am Kunden vorbei gelingen. Das funktioniert einfach nicht.

Deswegen halten wir einen umfassenden Review der CO<sub>2</sub>-Flottengesetzgebung in der EU für essenziell. Eine Regulatorik, die Kundenbedürfnisse und Marktrealitäten ignoriert, aber gleichzeitig nicht in der Lage ist, die erforderlichen Rahmenbedingungen für alternative Technologien zu schaffen, kann nicht erfolgreich sein. Sie liefert nur Zielvorgaben, schließt Lösungswege jedoch aus.

Ende dieses Jahres werden wir mehr als 15 vollelektrische Modelle im Angebot haben – bei MINI, BMW und Rolls-Royce, aber auch bei BMW Motorrad. Ob auf zwei Rädern oder auf vier Rädern – wir bieten das Beste von allem. Wie versprochen bieten wir mindestens ein vollelektrisches Modell für jede Marke und auch in jedem unserer Kernsegmente an.

Diese Dynamik spiegelt sich in unserem Weltmarktanteil bei den BEVs wider: Er fällt mit 4,1 Prozent deutlich höher aus als unser Anteil am Weltmarkt insgesamt, der bei 3,3 Prozent liegt. Wir gehen unverändert davon aus: Vor 2030 dürfte die Hälfte unserer Auslieferungen voll-elektrisch sein. Dabei verläuft der weltweite BEV-Anstieg nicht linear. Das war uns immer klar. Vielmehr gestaltet sich die Entwicklung volatil und marktspezifisch als Resultat aus mehreren Faktoren. Wir bleiben maximal flexibel, so wie es seit Jahren unsere Strategie ist und wir es mit unseren Architekturen effizient abbilden.

Wir steuern den Hochlauf weiterhin entlang der regional differenzierten Nachfrage. Mit Augenmaß und erfolgreich. Uns ist wichtig, dass wir zu jeder Zeit eine realistische Sicht auf die Entwicklung der E-Mobilität behalten. Das BEV-Wachstum profitiert nicht von einer rein ideologischen Herangehensweise, sondern von langfristiger Planung und einer konsequenten Umsetzung der Ziele.

Wir schaffen dafür im globalen Maßstab die bestmöglichen Voraussetzungen in unserem Produktionsnetzwerk und der Lieferkette. Die ersten Serienfahrzeuge der NEUEN KLASSE laufen ab der zweiten Jahreshälfte 2025 in unserem neuen Werk Debrecen vom Band. Hier startet das erste SAV-Model auf der neuen vollelektrischen Architektur.

Den Auftakt für die sportliche Limousine macht ab 2026 unser Werk München, das wir gerade für diesen Produktionsstart vorbereiten. Schon heute ist jeder zweite BMW aus München vollelektrisch. Ab Ende 2027 fertigt unser über 100 Jahre altes Stammwerk dann ausschließlich E-Fahrzeuge. Die NEUE KLASSE bauen wir ebenso in unseren Werken im mexikanischen San Luis Potosì und im chinesischen Shenyang. Dieses Beispiel zeigt stellvertretend für unser gesamtes Produktionsnetzwerk: Ob auf der „grünen Wiese“ oder an einem Traditionsstandort, ob in Europa, Asien oder Amerika – wir beherrschen die Komplexität und führen alle Standorte in die Zukunft.

E-Mobilität braucht leistungsfähige Batterien.

Wir haben den Anspruch, die Batteriezellen von Grund auf zu verstehen – von der Zusammensetzung und dem Format der Zellen bis zur industriellen Fertigung. Den gesamten Prozess bilden wir in unserem „Kompetenz-zentrum Batteriezelle“ in München und im „Kompetenz-zentrum für Batteriezellfertigung“ im bayerischen Parsdorf ab.

Unser Prinzip „Local-for-Local“ übertragen wir auch auf die Zellfertigung für unsere Batterieproduktion. Wir siedeln sie im direkten Umfeld unserer Fahrzeugwerke an. So entstanden eigene Produktionsstätten für die Gen5, derzeit auch in Thailand, und für die sechste Generation der BMW Hochvoltpeicher in Ungarn, USA, Mexiko und China. Das bedeutet: Kurze Transportwege und eine sichere Versorgung bei unvorhergesehenen Ereignissen in den Weltregionen.

Die Gen6 Batterien für unsere Werke in Bayern kommen ab 2026 aus dem neuen Standort Irlbach-Straßkirchen. Industrieansiedlungen wie diese sind speziell in Deutschland kein Selbstläufer mehr. Im Vorfeld haben wir einen offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern geführt, ihnen die nachhaltige Ausgestaltung und die Vorteile unseres niederbayerischen Standorts erläutert. So ist Vertrauen entstanden. Und das klare Votum der Anwohnerinnen und Anwohner FÜR unseren neuen Standort freut und bestätigt uns.

Zur Zukunft der E-Mobilität gehört es auch, die Fahrzeuge in das Energienetz zu integrieren. Stichwort: Sektorenkopplung. Mit der NEUEN KLASSE führen wir das bi-direktionale Laden ein, das wir bereits umfassend getestet haben. Unsere Kundinnen und Kunden können die im Fahrzeug gespeicherte elektrische Energie zurückspeisen – in das eigene Haus, in elektrische Geräte wie das eigene E-Bike oder das öffentliche Energienetz. Das senkt Stromkosten und trägt zur Stabilität der Netze bei.

Sie sehen: Mit der NEUEN KLASSE heben wir die Mobilität auf ein neues Level und werden zugleich ein neues Unternehmen. Alle BMW Modelle werden von den Innovationen der NEUEN KLASSE profitieren. Das bedeutet: Demnächst wird die NEUE KLASSE in jedem BMW erkennbar sein.

Das Fundament dafür legen wir im Hier und Jetzt. Auf diese Weise können wir kontinuierlich unserem Anspruch gerecht werden: strong today – and strong tomorrow.

Unsere Marke BMW Motorrad ist im urbanen Raum längst auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität. Ich fahre selbst gerne Motorrad, wenn es meine Zeit erlaubt. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr viele neue Modelle auf den Markt bringen. Drei davon stechen besonders hervor:

Hier sehen Sie den neuen CE02.

Er ist das zweite vollelektrische Modell nach dem CE04, der gleich danebensteht. Der CE04 ist unangefochten Marktführer in seinem Segment. Den neuen CE02 wiederum macht eine Besonderheit gerade für Jugendliche interessant: In Deutschland und anderen Ländern darf man ihn bereits ab 15 Jahren fahren.

Die M 1000 XR ist bereits das zweite M Motorrad Modell. Und auf die R 1300 GS Adventure warten besonders viele Fans. Vielfalt auf zwei Rädern: Was immer die Kundinnen und Kunden wünschen, bei BMW Motorrad finden sie es.

Genau wie BMW Motorrad hat auch unsere Marke MINI eine leidenschaftliche Fangemeinde weltweit. Mit unserer NEUEN MINI Familie bringen wir die Marke in eine neue Dimension. Sie ist das Pendant zur NEUEN KLASSE bei BMW.

Bei MINI steht eine Weltpremiere ins Haus: der Aceman.

Er ist der dritte Vertreter der New MINI Family und zugleich der erste MINI, den wir ausschließlich vollelektrisch anbieten. Auch wenn er hier noch getarnt ist, eines kann ich versprechen:

Er ist unverkennbar ein MINI – von innen wie von außen: Charakteristisches Design, Go-Kart-Feeling und digital voll am Puls der Zeit – und das in Verbindung mit einem minimalen ökologischen Fußabdruck.

Das trifft nicht nur auf den Aceman zu, sondern auf die gesamte neue MINI Familie. Der Aceman schließt die Lücke zwischen dem Cooper und dem deutlich gewachsenen Countryman. Der neue Countryman wurde gut aufgenommen, sowohl mit Verbrennungsmotor als auch voll-elektrisch. Und der Cooper, der ab Mai erhältlich sein wird, ist bereits für die nächsten vier Monate ausverkauft. Gebaut wird unsere neue MINI Familie in unserem Joint Venture Spotlight in China, im britischen Oxford und erstmals auch in Deutschland im Werk Leipzig.

In der zweiten Jahreshälfte bringen wir das neue MINI Cabrio auf den Markt, auf das viele Fans schon sehnsüchtig warten. Zusammen mit dem MINI Cooper 5-Türer wird unsere neue MINI Familie dann vollständig sein.

Und jetzt springen wir von einem Ende unseres Portfolios zum anderen. Vom typischen Go-Kart-Feeling von MINI zu unserer Luxusmarke Rolls-Royce. Mit dem Spectre\* ist das erste batterieelektrisch-angetriebene Modell von Rolls-Royce im Handel. Mit seinem vollelektrischen Antrieb heben wir das Fahrerlebnis von Rolls-Royce auf ein neues Level: Es fühlt sich mühelos an, fast wie auf einem fliegenden Teppich.

Noch nie gab es so viele Vorbestellungen für eine Rolls-Royce-Modell. Das zeigt, dass unsere exklusiven Kunden es schätzen, wie perfekt Rolls-Royce und Elektrifizierung zusammenpassen.

Rolls-Royce ist eine Erfolgsgeschichte, die ihres Gleichen sucht. Unsere Luxusmarke mit ihrem einzigartigen Produktportfolio war noch nie so stark und ausdifferenziert wie heute. Nicht zu vergessen, der signifikante Deckungsbeitrag für das Unternehmen.

Und nun wie versprochen: der neue BMW i5\* Touring!

Bei BMW trifft Touring auf E-Antrieb: Niemand sonst verfügt in diesem Segment über ein solches Fahrzeug. Ab Mai ist der i5 Touring verfügbar. Er ermöglicht über 500 Kilometer elektrische Reichweite und ist vor allem in Europa sehr begehrt. Exklusiv für China kommen die 5er Limousine und der i5 mit erweitertem Radstand hinzu. Beide fertigen wir im BMW Brilliance Werk Dadong.

Technologische Vielfalt umfasst auch unsere Hochleistungsmarke BMW M. Mit dem i4 M50\*, dem i5 M60\* und dem i7 M70\* haben wir drei vollelektrische Modelle im Angebot. Übrigens ist der vollelektrische i4 M50\* erneut unser meistverkauftes M-Modell. In diesem Jahr können sich Fans besonders auf die Neuauflage des M5 freuen, zunächst als Limousine, später auch als Touring.

Beide M Varianten begeistern mit einem teilelektrifizierten Antrieb. Dank des BMW M Hybridsystems kann man über 70 Kilometer rein elektrisch fahren.

Unsere Plug-in-Hybride sind weiterhin ein fester Bestandteil unseres Antriebsportfolios. Warum? Weil sie einen nicht zu unterschätzenden Schub für die E-Mobilität leisten. Viele Kundinnen und Kunden lernen dadurch die Vorteile des elektrischen Fahrens kennen und schätzen.

Bei BMW sind der 5er und der 5er Touring konkrete Beispiele, wie wir Antriebsvielfalt im Sinne unterschiedlicher Kundenbedürfnisse umsetzen. Das alles geschieht auf unserer flexiblen Architektur, die uns die gesamte Bandbreite ermöglicht: vom leistungsstarken BEVs, über intelligente Plug-in-Hybride bis hin zum effizienten Verbrenner und hochperformanten M Modell. Der Erfolg dieses Vorgehens spiegelt sich seit mehreren Jahren in unseren Kennzahlen wider – im Absatz und bei der Rendite.

Mit unserem technologieoffenen Ansatz denken wir bereits jetzt wieder einen Schritt voraus: Seit dem letzten Jahr testen wir in ausgewählten Ländern den BMW iX5 Hydrogen\* unter Alltagsbedingungen. Die Welttournee unserer Pilotflotte hat das Bewusstsein für die Rolle von Wasserstoff bei der Energiewende geschärft, nicht nur in der Mobilität, sondern industrieweit.

Unsere Fahrzeuge schnitten nicht nur unter verschiedenen Klima- und Verkehrsbedingungen gut ab; die Resonanz der Öffentlichkeit ist überwältigend positiv.

Wir sind nicht überrascht, denn der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb verbindet das Beste aus beiden Welten: die Vorteile des emissionsfreien E-Antriebs mit dem vertrauten, schnellen Betanken. Deshalb betrachten wir Wasserstoff als eine zusätzliche alternative Antriebstechnologie, die mittel- bis langfristig viel Sinn machen könnte.

„Strong tomorrow“ bedeutet für uns auch „strong today“. Dafür steht in besonderer Weise die Neuauflage des BMW X3 in diesem Jahr – unser meistverkauftes X Modell. Wahlweise wird der neue X3 mit hocheffizienten Verbrennungsmotoren oder als Plug-in-Hybrid angeboten.

Gleichzeitig bereiten wir intensiv den nächsten Sprung vor: Die NEUE KLASSE basiert auf einer neuen eigenen Architektur – schon heute maßgeschneidert für die Elektrofahrzeuge der Zukunft. So erzielen wir mit steigender Nachfrage nach E-Modellen betriebswirtschaftlich relevante Skaleneffekte.

Fahrzeug-Architekturen sind wichtig. Aber sie sind nicht der entscheidende Hebel. Das sind vielmehr unsere Technologiecluster.

Sie ermöglichen uns die effiziente Skalierung von Innovationen und Technologiesprüngen über alle Architekturen. Dahinter steht unsere Baukasten-Logik, die es uns erlaubt, Technologien auf unterschiedliche Fahrzeugkonzepte und Fahrzeugsegmente auszurollen.

So werden die Innovationen der NEUEN KLASSE in den nächsten Jahren in das gesamte Modell-Portfolio von BMW einfließen.

Wir teilen unsere Produkte also nicht in „alt“ und „neu“, sondern bieten immer den letzten Stand der Technologie. Wir nutzen die NEUE KLASSE als unseren Innovations- und Technologie-Booster für das gesamte Portfolio und für alle großen Zukunftsthemen der Mobilität, die wir in unseren Fahrzeugen umsetzen, inklusive des Designs. Die NEUE KLASSE ist unser Impuls, Initiator und Befähiger, um in den nächsten Jahren neue Technologien auszurollen.

Fest steht: Wir bedienen weiterhin alle Märkte je nach Bedarf mit Top-Produkten in allen Segmenten. Die volle Varianz der Antriebsformen, egal auf welcher Architektur sie entstehen, ist hier lediglich ein Aspekt. Die BMW Group ist eine Tech Company. Komplexität zu beherrschen, Technologien zu orchestrieren, zu skalieren und weiterzuentwickeln, sind eine Stärke und ein Alleinstellungsmerkmal der BMW Group.

In diesem Sinne bieten wir unseren Kundinnen und Kunden das beste, in sich stimmige Gesamtpaket. Das ist unser Anspruch. Und vielleicht ist das sogar das zentrale Erfolgsgeheimnis unseres Unternehmens.

Schon heute zeigen Modelle wie der BMW 5er und der BMW 7er unsere Innovationsstärke beim automatisierten Fahren. Der neue BMW 5er hat als erstes Automobil in Deutschland die Zulassung für teilautomatisiertes Fahren bis 130 km/h auf Autobahnen erhalten. Das freut uns sehr. Eine absolute Neuheit ist dabei der aktive Spurwechselassistent mit Blickbestätigung. Sie schauen kurz in den Außenspiegel und ihr Fahrzeug wechselt die Spur.

Beim BMW 7er können unsere Kundinnen und Kunden ab März 2024 sogar hochautomatisiertes Fahren auf Level 3 erleben. Das heißt, Sie können das Lenkrad loslassen und sich vorübergehend mit anderen Dingen beschäftigen. Ihr 7er übernimmt eigenständig Geschwindigkeits- und Abstandsregelung sowie die Spurführung.

Die Stufen zum automatisierten Fahren sind eine der drei Top-Stories im Onlineauftritt des „BMW Group Berichts 2023“. Klicken Sie sich gerne durch. Unser international vielfach prämiertes Onlineauftritt wird Ihnen wieder kompakt und anschaulich all das vermitteln, woran wir arbeiten und was uns bewegt.

Und natürlich gibt es auch wieder unseren interaktiven Kennzahlen-Rechner. So wie es der Titel des Berichts beschreibt:  
Driving the NEXT ERA.

Mit spektakulären Visionsfahrzeugen zeigen wir, in welche Richtung wir die Mobilität entlang der großen Zukunftsthemen weiterentwickeln.

Für unsere Kundinnen und Kunden zählt vor allem eines: Wie fühlt sich das auf der Straße an? Im Vorstand sind wir eine Vorserie der NEUEN KLASSE schon gefahren. Wir alle sind uns einig: Das ist pure Fahrfreude auf einem völlig neuen Level. So etwas können nur wir! Eben typisch BMW.

Viele sprechen dabei von Transformation. Das eine löst das andere ab. In unserer Industrie geht es jedoch vielmehr um die Gleichzeitigkeit der Dinge. Um Parallelität, die trotzdem unmissverständlich nach vorne zielt. Darum steht die BMW Group für kontinuierlichen und simultanen Fortschritt – durch mutige Innovationssprünge und verantwortungsvolles Handeln.

Und damit schließt sich der Kreis: Strong today – strong tomorrow.

Vielen Dank!

## Unternehmenskommunikation

## Presse-Information

Datum 21. März 2024

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Jahreskonferenz 2024

Seite 18

---

BMW XM: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 1,9–1,5 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen gewichtet kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 43–35 (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 33,6–32,5 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 76–83.

Rolls-Royce Spectre: WLTP Stromverbrauch kombiniert: 2,6-2,8 mi/kWh, 23,6-22,2 kWh/100km. Elektrische Reichweite 311-329 mi / 500-530 km. NEFZ: -. CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km

BMW i5 eDrive40 Touring: Verbrauch elektrisch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 19.3–16.5; Elektrische Reichweite, WLTP in km: 483–560

BMW i5 eDrive40 Limousine: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 16,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 571

BMW i4 M50: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 22,5–18,0 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 415–520

BMW i5 M60 xDrive: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: - (NEFZ) / 20,5–18,2 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 457–516

BMW i7 M70 xDrive Limousine: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 23,7–20,8 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 490–559